

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 0/0043/WP18
Federführende Dienststelle: B 0 - Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 21.12.2021
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 24.11.2021 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
12.01.2022	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2021 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 24.11.2021 (öffentlicher Teil)

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-**  
**Mitte**

5. Januar 2022

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 24.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Geschwister-Scholl-Gymnasium Aula, Stolberger Straße 200, 52068 Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Achim Ferrari

Bezirksbürgermeister

Frau Marianne Conradt

Frau Marlies Diepelt

Herr Patrick Deloie

Herr Dimitri Gabriel

Herr Olaf Jacobs

Frau Jana Keller

Frau Dr. Elisabeth Lassay

Herr Jörg Hans Lindemann

Seite: 1/15

Frau Stefanie Luczak  
Frau Melanie Penalosa  
Herr Pascal Pfeiffer  
Herr Nicolai Vincent Radke  
Herr Bernd Wallraven

Abwesende:

Herr David Hasse	entschuldigt
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby	entschuldigt
Herr Lasse Klopstein	entschuldigt
Herr Joachim Moselage	entschuldigt
Herr Dr. Ralf Gerhard Otten	entschuldigt

als Gäste:

Frau Prof. Dr. Fissabre	FH Aachen
Herr Vogt	Städt. Entwicklungsgesellschaft (SEGA)
Frau Holzapfel	Leiterin Don-Bosco-Haus Aachen
Frau Stickelmann-Klein	Leiterin Nachbarschafts- und Jugendtreff Robert-Koch-Straße

von der Verwaltung:

Frau Duikers	FB 01
Frau Dr. Karow-Kluge	FB 01
Herr Spahr	FB 61/500
Frau Küppers	E 18/300
Frau Willems	B 0

als Schriftführerin:

Frau Willems	B 0
--------------	-----

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
  
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 22.09.2021 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 0/0034/WP18**
  
- 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.10.2021 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 0/0036/WP18**
  
- 5 **Multifunktionales Stadtmöbel für die Zwischennutzung am Büchel: Realisierungsprojekt von Architekturstudierenden der FH Aachen**
  
- 6 **Vorstellung des Projektes "Stadtteilbüdchen"**
  
- 7 **Sachstandsbericht Innenstadtentwicklung**  
**Vorlage: FB 01/0161/WP18**
  
- 8 **Campus West, Realisierungsstrategie für die Infrastruktur und Erschließungsanlagen; hier: Grundsatzbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0219/WP18**

- 9 **Theaterplatz i. R. Innenstadtkonzept 2022;**  
**hier: Ergebnisse des Planungswettbewerbs**  
**Vorlage: FB 61/0273/WP18**
- 10 **Querungsmöglichkeit am Brüsseler Ring**  
**Vorlage: FB 61/0258/WP18**
- 11 **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von**  
**Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und**  
**Gebührensatzung) vom 12.12.2018**  
**Vorlage: E 18/0066/WP18**
- 12 **Lebenswerte Aachener Innenstadt: Verkehr neu organisieren;**  
**hier: Ratsantrag 32/18 der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom**  
**09.12.2020**  
**Vorlage: FB 61/0270/WP18**
- 13 **Bebauungsplan Nr. 999 A - Antoniusstraße -**  
**hier: Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: FB 61/0261/WP18**
- 14 **Bebauungsplan Nr. 1007 - Roermonder Straße/ Henricistraße -**  
**hier: Offenlagebeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0260/WP18**
- 15 **Aufstellungsbeschluss A 206 - Lütticher Straße/ Brüsseler Ring -**  
**hier: Aufhebungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0262/WP18**
- 16 **Mitteilungen**

## Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 22.09.2021 (nichtöffentlicher Teil)**  
Vorlage: BA 0/0035/WP18
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.10.2021**  
(nichtöffentlicher Teil):  
Vorlage: BA 0/0037/WP18
  
- 3 **Besetzung der Schulleitungsstelle an der GGS Gerlachs Schule**  
Vorlage: FB 45/0162/WP18
  
- 4 **Verfüungsmittel 2021**  
Vorlage: BA 0/0039/WP18
  
- 5 **Verwendung der bezirklichen Mittel 2021**  
Vorlage: BA 0/0032/WP18
  
- 5.1 **Verwendung der bezirklichen Mittel 2021**  
Vorlage: BA 0/0038/WP18
  
- 6 **Mitteilungen:**
  
- 7 **Bezirkliche Mittel 2021**  
Vorlage: BA 0/0041/WP18

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Bezirksbürgermeister Ferrari eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er merkt an, die Sitzung habe ursprünglich im Sitzungssaal des Rates stattfinden sollen, die aktuelle Corona-Situation habe es aber notwendig gemacht, an einem größeren Sitzungsort zu tagen.

Weiter teilt Herr Ferrari mit, seitens der Verwaltung gebe es die Bitte, das Thema „6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018“, zu dem eine Tischvorlage vorliegt, ergänzend auf die Tagesordnung zu nehmen.

Für die Verwaltung erläutert Frau Küppers die Notwendigkeit, das Thema heute in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte zu behandeln. Die Straßenreinigungs- und Gebührensatzung müsse am 15.12.2021 im Rat beschlossen werden, damit die Satzung am 01.01.2022 in Kraft treten könne.

Dem Vorschlag von Herrn Ferrari, die Tischvorlage als TOP Ö11 zu behandeln anstelle der Vorlage „Lebenswerte Aachener Innenstadt: Verkehr neu organisieren“, die verwaltungsseitig zurückgezogen wurde, stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte einvernehmlich zu.

Herr Deloie gibt zu bedenken, dass im Hinblick auf die Corona-Situation und da heute einige Bezirksvertretungsmitglieder krankheitsbedingt fehlen, die Tagesordnung gekürzt werden sollte. Der TOP „Multifunktionales Stadtmöbel für die Zwischennutzung am Büchel“ könnte ggf. in der Januar-Sitzung behandelt werden. In jedem Falle aber sollten die Vorträge zu den einzelnen Themen kurz sein.

Frau Conradt schließt sich den Ausführungen von Herrn Deloie an.

Frau Dr. Lassay spricht sich dafür aus, alle Themen in Kürze zu behandeln.

Herr Ferrari teilt ergänzend mit, dass zu TOP Ö5 bezirkliche Mittel zum Tragen kommen sollen und aufgrund der Fragen in der letzten Sitzung zu TOP Ö6 der Wunsch geäußert wurde, das Projekt „Stadtteilbüdchen“ vorzustellen.

Einvernehmlich erfolgt die Behandlung aller Tagesordnungspunkte.

**zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor; mündliche Fragen werden nicht gestellt.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 22.09.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 0/0034/WP18**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2021 (öffentlicher Teil).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Enthaltung

**zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.10.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 0/0036/WP18**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 27.10.2021 (öffentlicher Teil).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



## **zu 5 Multifunktionales Stadtmöbel für die Zwischennutzung am Büchel: Realisierungsprojekt von Architekturstudierenden der FH Aachen**

Herr Vogt, Städt. Entwicklungsgesellschaft (SEGA), geht kurz auf das Thema Zwischennutzung am Büchel ein und teilt mit, dass die beiden Professorinnen vom Fachbereich Architektur der FH Aachen, Frau Dr. Fissabre und Frau Matcha, mit einer Idee für die Zwischennutzung auf ihn zugekommen seien, die sie heute vorstellen möchten.

Frau Dr. Fissabre trägt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift in ALLRIS beigelegt ist, zum Projekt Multifunktionales Stadtmöbel für die Zwischennutzung am Büchel vor und erläutert, dass es ein vergleichbares Projekt in 2018 gegeben habe, mit dem multifunktionale Parkmöbel für den Westpark entworfen wurden. Die Aufgabe für die Studierenden bestehe u.a. darin, Bezug zu Blickachsen auf die Innenstadt mit Dom, Rathaus und Aachen-Fenster zu nehmen. Der Ortsbezug sei wichtig. Das Möbel solle ein Eyecatcher werden, ein Ort der Kommunikation sein für Versammlungen, Aktionen und als Informationsträger für Texte, Bilder dienen. Das Material müsse kostengünstig sein und die Errichtung erfolge unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften in Kooperation mit der Stadtverwaltung. Hinsichtlich der Finanzierung des Projektes gebe es Eigen- und Sponsorenmittel von 15.000,00 €. Darüber hinaus würden aber noch Mittel in Höhe von 10.000,00 € bis 15.000,00 € benötigt. Die Studierenden seien sehr motiviert und würden sich freuen, das Projekt in der Stadt zu realisieren und den Büchel mit zu beleben.

Herr Ferrari betont, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte sich mit diesem Projekt für die Dauer von 3 Jahren während der Zwischennutzung am Büchel präsentieren könne.

Frau Conradt begrüßt, dass die Studierenden der FH an dem Projekt mitwirken und ihre Arbeit vorstellen können.

Frau Luczak merkt an, dass es mehrere Akteure gebe, z.B. die Thermalwasser-Gruppe, die sich an den Aktionen am Büchel beteiligen, und möchte wissen, wie dies koordiniert werde.

Herr Vogt berichtet, dass es eine Ausschreibung für die Nutzung der Fläche gebe. Die SEGA begleite und koordiniere die Projekte. Zunächst finde eine Ideensammlung statt. Wenn die Fläche hergerichtet sei, werde die Struktur festgelegt. Zu gegebener Zeit werde es einen Veranstaltungsplan geben und die Präsentationen würden veröffentlicht.

Herr Ferrari erkundigt sich, wann mit den Ergebnissen zum Stadtmöbel zu rechnen sei.

Frau Dr. Fissabre führt aus, dass im Februar nächsten Jahres die studentischen Entwürfe vorliegen sollen und im Sommer 2022 die Umsetzung erfolgen könne.

Seite: 8/15

Herr Ferrari dankt Frau Dr. Fissabre für den Vortrag. Er stellt zusammenfassend fest, dass das Projekt wohlwollend durch die Bezirksvertretung Aachen-Mitte aufgenommen werde, zunächst die Ergebnisse abgewartet werden sollen und dann entschieden werde, inwieweit die Bezirksvertretung sich hier engagieren könne.

## **zu 6 Vorstellung des Projektes "Stadtteilbüdchen"**

Frau Holzapfel stellt mittels einer Präsentation das Projekt Stadtteilbüdchen vor und führt aus, der Bahnhof Rothe Erde sei ein belebter Platz, dem das Atmosphärische fehle. Es handele sich hier um einen Szeneplatz mit Verwahrlosungstendenzen. Die Wirkung auf Bahnreisende und Pendler\*innen sei eher negativ. Es gebe dort einen Marktstand, eine Bäckerei und einige Läden.

Man wolle den Platz schöner machen und einen Platz der Begegnung schaffen für Menschen, die sich regelmäßig dort aufhalten, die in der Nähe des Bahnhofs leben und für Reisende und Pendelnde. Der Bahnhof Rothe Erde sei ein wichtiger Standort und ein Entrée für Aachen. Viele Reisende kommen dort an und sehen Aachen zum ersten Mal. Bereits 2007 habe es Pläne seitens der Stadt Aachen gegeben, den Platz zu verschönern und dort einen Kiosk anzusiedeln.

Mit dem Projekt werde ein Beschäftigungsangebot geschaffen. Für das Stadtteilbüdchen stehe ein gebrauchtes Fahrzeug zum Ankauf bereit. Über eine finanzielle Unterstützung durch die Bezirksvertretung Aachen-Mitte zur Durchführung des Projektes würde man sich freuen.

Fragen zu dem Projekt werden von Frau Conradt, Herrn Deloie, Frau Luczak und Herrn Wallraven gestellt, die sich u.a. auf das Fahrzeug und dessen Preis, die Öffnungszeiten des Büdchens, die Beschäftigungsmöglichkeiten, weitere Sponsoren, das Warenangebot und sanitäre Anlagen beziehen.

Hierzu teilt Frau Holzapfel mit, nach dem Zeitraum der Genehmigung könne das Fahrzeuge auch anderswo eingesetzt werden. Das Stadtteilbüdchen solle frühmorgens und nachmittags geöffnet sein. Bei den Arbeitsplätzen handele es sich um AGH-Stellen. Der Preis für das gebrauchte Fahrzeug und für den Anhänger sei identisch. Weitere finanzielle Mittel, wie z.B. über den Stadtteifond, würden angefragt. Die Produkte, die angeboten werden, würden angekauft. Es sei eine Kooperation mit den ansässigen Betrieben vorgesehen. Im Hinblick auf die sanitären Anlagen verweist sie auf die Möglichkeiten im Don-Bosco-Haus.

Herr Ferrari dankt Frau Holzapfel für den Vortrag.

## **zu 7 Sachstandsbericht Innenstadtentwicklung**

**Vorlage: FB 01/0161/WP18**

Frau Duikers und Frau Dr. Karow-Kluge berichten anhand einer Präsentation, die der Niederschrift in ALLRIS beigefügt ist, zum Sachstand Innenstadtentwicklung. Anschließend informieren sie zu den Themen Baustellensituation in der Großkölnstraße, Erreichbarkeit von Einzel- und Lebensmittelhandel in 15 Minuten (Viertelstunden-Stadt), kurzfristige Verbesserungen und geplante Maßnahmen, zu denen Fragen von Herrn Deloie, Frau Diepelt, Frau Dr. Lassay und Frau Conradt gestellt werden.

Herr Lindemann bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Herr Bezirksbürgermeister Ferrari unterstreicht den Wunsch der Bezirksvertretung, bei der weiteren Entwicklung beteiligt zu werden.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **zu 8 Campus West, Realisierungsstrategie für die Infrastruktur und Erschließungsanlagen;**

**hier: Grundsatzbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0219/WP18**

Herr Radke beantragt für die Fraktion Grüne, dass zur Errichtung der Fußgänger- und Radbrücke am Campus West die bebauungsplanrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden sollen und regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung entsprechend zu erweitern.

Herr Deloie bezieht sich auf folgende Ausführungen in der Vorlage

„Durch die Herstellung der Radverkehrsinfrastruktur sieht die Verwaltung vor allem langfristig betrachtet eine Möglichkeit zur CO2-Einsparung durch „Umsteiger“ vom Pkw auf das Fahrrad, die aber hier nicht weiter quantifiziert werden kann.“

und merkt kritisch an, dass seitens der Verwaltung eine Quantifizierung hier nicht möglich ist.

Zu dem Antrag von Herrn Radke findet eine Diskussion statt, an der Frau Diepelt, Frau Luczak, Frau Keller, Herr Deloie und Herr Lindemann teilnehmen.

Nach der Diskussion stellt Herr Bezirksbürgermeister Ferrari den Antrag der Fraktion Grüne wie folgt zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über die Realisierungsstrategie der Infrastruktur und Erschließungsanlagen am Campus West zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen,

- die weiteren Planungsarbeiten für eine Umsetzung in zwei separaten Abschnitten – Campuserschließung und Nordanbindung – fortzuführen und
- die weiteren Ingenieurleistungen der 2. Stufe (Leistungsphasen 5, 6 und 7 Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe) für die Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen der Bereiche Campuserschließung und Nordanbindung sowie für die Freianlagen des Bereichs Campuserschließung zu beauftragen und die abgeschlossenen Planungen mit fortgeschriebener Gesamtkostenaufstellung im Rahmen der Ausführungsbeschlüsse vorzustellen.

Darüber hinaus empfiehlt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die für die Radbrücke notwendigen Verfahren einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 9 Theaterplatz i. R. Innenstadtkonzept 2022;  
hier: Ergebnisse des Planungswettbewerbs  
Vorlage: FB 61/0273/WP18**

Herr Deloie fragt an, ob die Anbindung an Arztpraxen und Einrichtungen in dem Bereich für mobilitätseingeschränkte Personen weiterhin gewährleistet und die Hartmannstraße für den Kfz-Verkehr erreichbar sein werde.

Herr Lindemann möchte wissen, in welchen Punkten sich die ausgewählten Entwürfe unterscheiden und regt an, Optionen für eine Führung der Regio-Tram offen zu halten.

Frau Luczak erkundigt sich, inwieweit auf die Planungsentwürfe noch Einfluss genommen werden könne.

Für die Verwaltung stellt Herr Spahr anhand einer Präsentation die Ergebnisse des Planungswettbewerbs zur Umgestaltung des Theaterplatzes vor. Er geht auf die zukünftige Verkehrsführung ein und teilt mit, die

Mobilitätsthemen müssten noch konkretisiert werden und zu den Entwürfen werde es noch Gespräche geben.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### **zu 10 Querungsmöglichkeit am Brüsseler Ring**

**Vorlage: FB 61/0258/WP18**

Frau Penalosa begrüßt die Einrichtung einer Querungshilfe in diesem Bereich und betont, dass so schnell wie möglich eine dauerhafte Querungsmöglichkeit installiert werden sollte.

Auch Herr Deloie stimmt der Einrichtung der provisorischen Querungshilfe zu. Er kritisiert, dass in der Vorlage die Verteuerung und zeitliche Verschiebung bei einer dauerhaften Maßnahme sowie der Hinweis aus der Bürgerschaft zur Einrichtung einer Querungshilfe am Brüsseler Ring nicht näher erläutert werden und keine feste Einrichtung vorgeschlagen werde. Er bittet die Verwaltung um weitere Informationen zu der Bürgereingabe und weist auf die Möglichkeiten hin, Eingaben an das Bürgerforum bzw. die Bezirksvertretung Aachen-Mitte richten zu können. Des Weiteren führt er aus, das Meldeportal für Fahrradbügel sei geschlossen worden. Er bedauere dies, weil dadurch Meldungen der Bürger\*innen an die Verwaltung nicht mehr dokumentiert würden.

Nach Mitteilung der Verwaltung ist die Eingabe zur Einrichtung einer Querungshilfe am Brüsseler Ring im Bereich der Einmündung der Hermann-Löns-Allee im November 2020 über die Funktionsmailadresse: [verkehrsmanagement@mail.aachen.de](mailto:verkehrsmanagement@mail.aachen.de) zugesandt worden. Über diese Adresse gehen Anträge zu verschiedenen verkehrsplanerischen Belangen ein.

Herr Lindemann geht auf die Begründung der Verwaltung für die provisorische Mittelinsel ein und erläutert, dass für eine dauerhafte Maßnahme ein größerer Umbau erfolgen müsse. Er regt an, bei der endgültigen Einrichtung der Querungshilfe sollten nicht nur die Belange für Fußgänger, sondern auch die des Radverkehrs mit berücksichtigt werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Planungs- und Ausführungsbeschluss für eine provisorische Mittelinsel zu fassen und möglichst bald eine dauerhafte Lösung unter Berücksichtigung der v. g. Vorschläge zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 11 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**  
**Vorlage: E 18/0066/WP18**

Zu der Frage von Frau Diepelt betreffend die Herstaler Straße und Hünefeldstraße erläutert Frau Küppers, dass die Stichwege in den Negativkatalog aufgenommen werden und die Straßenreinigung und Winterwartung somit auf die Eigentümer übertragen sei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 12 Lebenswerte Aachener Innenstadt: Verkehr neu organisieren;**  
**hier: Ratsantrag 32/18 der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020**  
**Vorlage: FB 61/0270/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wurde verwaltungsseitig zurückgezogen.

**zu 13    Bebauungsplan Nr. 999 A - Antoniusstraße -**  
**hier: Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: FB 61/0261/WP18**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Bürger\*innen sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Darüber hinaus empfiehlt sie dem Planungsausschuss, gemäß § 4a Abs. 3 BauGB auf der Grundlage der Konzeption zur Konzentration der Prostitution die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes zur Innenentwicklung nach § 13 a BauGB Nr. 999 A - Antoniusstraße - in der vorgelegten Fassung mit verkleinertem Geltungsbereich zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 14    Bebauungsplan Nr. 1007 - Roermonder Straße/ Henricistraße -**  
**hier: Offenlagebeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0260/WP18**

Frau Conradt teilt mit, dass Grundstücke des Boxclubs an den Bereich angrenzen und stellt die Frage, ob hier eine Verlagerung erfolgen müsse.

Diese Frage soll im Planungsausschuss beantwortet werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt sie dem Planungsausschuss, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1007 - Roermonder Straße / Henricistraße - in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 15 Aufstellungsbeschluss A 206 - Lütticher Straße/ Brüsseler Ring -**

**hier: Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0262/WP18**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zugunsten der Entwicklung von Wohnraum die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 206 -Lütticher Straße/ Brüsseler Ring- im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 16 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.